

Die pädagogische Arbeit in unserem Kindergarten

Der St. Albani-Kindergarten ist ein evangelisch-lutherischer Kindergarten in der Trägerschaft der St. Albani-Gemeinde. Der Kindergarten ist offen für Kinder aller Religionen und Weltanschauungen.

Unsere Anliegen in der Arbeit mit Kindern besteht darin, jedes einzelne Kind als eigenständige Persönlichkeit zu sehen und es seinem Entwicklungsstand entsprechend zu fordern und zu fördern.

Hierfür bietet der Kindergartenvormittag umfangreiche Möglichkeiten. Ein wesentlicher Teil des Vormittages ist das Freispiel: die Kinder entscheiden sich selbst für das Spielmaterial, den Spielpartner, den Spielort. Unterschiedliche Spielbereiche bieten den Kindern vielfältige Möglichkeiten ihre eigenen Ideen umzusetzen. Es gibt Platz zum Bauen, zum Spielen in der Puppenwohnung, zum Malen, Basteln, Kneten, Bücher anschauen und Gesellschaftsspiele. Der Waschraum bietet Platz zum Schminken und Tuschen, der Flur wird für Bewegungsspiele, wie z.B. Fahren mit Rollbögen genutzt. Im Turnraum und im Kuschelraum können sich kleine Kindergruppen zum ungestörten Spiel in den Keller zurückziehen. Nach Absprache mit der Gruppenerzieherin können sich die Kinder in einer anderen Gruppe zum Spielen einfinden.

Die Kinder können sich an den Angeboten der Erzieherinnen beteiligen. Es werden Bastelarbeiten,



Töpfern, Werken, Vorlesen, usw. während des Freispiels angeboten. Aber auch hierbei gilt der Grundsatz der Freiwilligkeit, die Kinder entscheiden sich, ob sie daran teilnehmen möchten.

In der Kindergartengruppe erleben die Kinder Gemeinschaft, wir versuchen eine Atmosphäre zu schaffen, in der sich der Einzelne geborgen fühlt. Im täglichen Umgang miteinander versuchen wir den Kindern christliche Nächstenliebe näher zu bringen, in dem wir sie zu Rücksichtnahme, Toleranz und Hilfsbereitschaft anhalten. Sie sollen lernen Verständnis füreinander zu haben und Schwächere zu unterstützen.

In der Gruppe sollen die Kinder erfahren, wie sie mit Aggressionen umgehen können, wie sie Enttäuschungen ertragen und wie sie Konflikte lösen können. Ziel ist es, den Kindern Selbstbewusstsein, Selbständigkeit und die Fähigkeit zur Selbstbestimmung zu vermitteln, so daß eine freie Entfaltung des einzelnen Kindes möglich wird. Wir möchten den Kindern durch das gemeinsame und freie Spiel Impulse für ihre Entwicklung geben, dabei auf die Bedürfnisse der Kinder eingehen und somit situationsbezogen arbeiten.

Ein wichtiger Einschnitt im Spiel ist an jedem Kindergartenvormittag das gemeinsame Frühstück. Die Kinder bringen sich das Frühstück an 4 Tagen von zu Hause mit, an einem Tag in der Woche wird gemeinsam gekocht. Die Kinder, die bis 14.00 Uhr im Kindergarten bleiben, haben die Gelegenheit zu einem zweiten Frühstück.

In der Regel treffen sich alle Kinder der Gruppe einmal am Vormittag zum Stuhlkreis. Im Kreis werden Probleme besprochen, Erlebnisse berichtet, gezielte Gespräche geführt. Wir spielen Kreisspiele, lesen Geschichten vor, singen gemeinsam und feiern Geburtstag.

Wir Erzieherinnen verfolgen dabei das Ziel, das Wir-Gefühl in der Gruppe zu stärken. Die Kinder lernen, sich vor der ganzen Gruppe mitzuteilen, einmal im Mittelpunkt zu stehen, aufeinander zu hören, abzuwarten und Probleme der Gruppe gemeinsam zu lösen.

Zum Abschluß des Kindergartenvormittages gehen wir mit den Kindern in den Garten. Eine große Sandfläche, die mit befestigten Wegen begrenzt ist, steht den Kindern zur Verfügung. Eine Wasserspielstelle, Klettergeräte, Kletterbäume, Schaukeln, unterschiedliche Fahrzeuge, verschiedene Bretter und Balken, Sandspielzeug und Fußballplatz bieten den Kindern viele Möglichkeiten zur Betätigung an der frischen Luft.



Die Arbeit in der Kindergruppe orientiert sich an den Jahreszeiten, Festen, und aktuellen Situationen, die wir in der Gruppe beobachten. So kann z.B. Streiten und Vertragen zum Thema werden, Bilderbücher, die davon handeln werden vorgelesen, Lieder gesungen, es werden Bilder gemalt, Gespräche geführt, usw.

Eine lebendige christliche Tradition ist Grundlage unserer Arbeit. Durch biblische Geschichten sowie Feste und Rituale erfahren die Kinder etwas von Gott. So feiern wir im Kindergarten die christlichen Feste, erzählen die dazugehörigen biblischen Geschichten. Mit Angeboten aus den unterschiedlichsten Bereichen, wie z.B. Rollenspiel, Lieder, Vorlesen, Erzählen, bildnerisches Gestalten und Gespräche werden die biblischen Geschichten den Kindern nahe gebracht. Die Kinder erleben Rituale als festen Bestandteil unseres Kindergartenalltags, wie der gemeinsame Anfang des Frühstücks. Ein großes Repertoire an Liedern mit christlichem Inhalt und auch Tischgebete bietet den Kindern die Möglichkeit, Dankbarkeit für unsere Nahrung auszudrücken. Beim Aufenthalt in der Natur, der im Kindergarten durch Spaziergängen und die Waldwoche angeboten wird, versuchen wir den Kindern Achtung vor der Schöpfung zu vermitteln. Einen besonderen Raum für Erfahrungen mit dem christlichen Glauben bieten wir den Kindern bei gemeinsam gefeierten Gottesdiensten während der Kindergartenzeit.

In jeder Kindergruppe gibt es wöchentlich wiederkehrende Aktivitäten. Schon erwähnt wurde der Kochtag. Es gibt einen Spielzeugtag und im Winterhalbjahr gehen wir mit den Kindern zum Turnen. 2 mal im Jahr findet der Kindergarten im Rahmen einer Waldwoche im Wald statt. Immer wieder machen wir Ausflüge in die nähere und weitere Umgebung des Kindergartens, wie z.B. Botanischer Garten, Wochenmarkt, Besuch bei der Feuerwehr. usw.

Besondere Aufmerksamkeit gilt den zukünftigen Schulanfängern. Für die Großen werden regelmäßig gruppenübergreifende Angebote gemacht, um auch

das letzte Kindergartenjahr attraktiv zu gestalten und eine gezielte Schulvorbereitung zu gewährleisten. Ein besonderer Schwerpunkt liegt darin den Kindern den Übergang vom Kindergarten in die Schule zu erleichtern. Wir besuchen die Grundschulen in unserer Umgebung, gemeinsam mit den Lehrern der Grundschule wird durch Hospitation im Unterricht, Absprachen über Klassenzusammensetzung, Schulspielen, etc. der Übergang erleichtert.



Wir Erzieherinnen sehen während eines Kindergartenvormittages unsere Aufgabe darin, die Kinder zu beobachten und ihre augenblicklichen Bedürfnisse zu erkennen. Wir geben den Kindern Hilfestellungen bei der Umsetzung ihrer Vorhaben, wir helfen Streit zu schlichten, wir unterstützen bei Bemühungen der Kontaktaufnahme und fördern den Integrationsprozeß in die Gruppe.

Die Entwicklung der Kinder im sprachlichen Bereich wird intensiv begleitet, die Kinder werden dabei unterstützt sich ihrem Alter entsprechend auszudrücken. Sie werden angeregt sich der vielfältigen Möglichkeiten der sprachlichen Kommunikation zu bedienen.

In der altersgemischten Gruppe, in der sich die Kinder gegenseitig bereichern und unterstützen, sollen dem Kind vielfältige Möglichkeiten zur Selbsterfahrung und zum Kennenlernen seiner Umwelt angeboten werden. Ein ganz wichtiges Anliegen ist uns, daß alle Kinder gerne in den Kindergarten kommen und sich mit ihren Sorgen und Problemen bei uns gut aufgehoben wissen.

Zusammenarbeit mit den Eltern

Da wir uns als familienergänzende Einrichtung verstehen, legen wir großen Wert auf eine gute Zusammenarbeit mit den Eltern. Eine umfassende Förderung des Kindes ist nur möglich, wenn sich Eltern und Erzieher partnerschaftlich ergänzen und zusammenarbeiten. Ganz wichtig ist uns hierbei, daß auch die Eltern sich im Kindergarten wohl fühlen und Vertrauen zu uns haben.

Es finden regelmäßig Elternabende statt, die der Information und dem Meinungs austausch dienen. Jederzeit kann ein Gesprächstermin vereinbart werden, daß Gelegenheit bietet über die Kurzinformationen beim Bringen und Abholen hinaus, die Entwicklung des Kindes zu besprechen. Ein Mitspracherecht für alle Belange des Kindergartens bietet die Elternvertretung, die sich aus zwei gewählten Elternvertretern pro Gruppe zusammensetzt.

Ein Förderverein, der 2002 von Eltern gegründet worden ist, unterstützt die Arbeit des Kindergartens. Eine Mitgliedschaft während der Kindergartenzeit ist freiwillig.

ST. ALBANI KINDERGARTEN

Nikolausberger Weg 60
37073 GÖTTINGEN
Tel.: 0551/ 59830
Fax: 0551/ 4887633
E-Mail: albani-kiga@web.de

